

Neue Bände in der Pantheon-Ausgabe

Am 19. März gelangt zur Ausgabe:

Der Taschen-Homer fürs Feld

in der bewährten Übertragung von J. H. Voss

Homers Ilias
In Leinen 3.50 RM

Homers Odyssee
In Leinen 3.50 RM

Johann Heinrich Voss hält nun seit bald anderthalb Jahrhunderten die Palme der Homerübersehung. Andere sind im Lauf der Generationen neben ihn getreten, verdrängt hat ihn bislang keiner. Das deutsche Volk vergißt es ihm nicht, daß die Sprache seines Hexameters, weit mehr noch als die des Klopstockschen, Vorbild und Muster für Goethe, Schiller und die späteren gewesen ist. Die Nation hat sich daran gewöhnt, ihren Homer im Gewande Vossens zu lesen und trägt mit dieser Anhänglichkeit eine in der Tat sehr beträchtliche Dankeschuld ab. — Seine Leistung ist bahnbrechend gewesen und wird in vielem immer vorbildlich bleiben.

R. U. Schröder in der Einleitung

Goethe, Kampagne in Frankreich

In Leinen 2.40 RM

Dieses Werk, das Goethe als eine Fortführung seiner Lebensgeschichte in „Dichtung und Wahrheit“ ansah, bringen wir wegen seiner tröstlichen Wirkung, die von Goethes Haltung auf einem Kriegszuge ausgeht. Das Buch ist, trotz der ganz anderen Verhältnisse, eine Stärkung für alle, die in unruhiger Zeit einen Halt suchen. Die Beharrung im eigenen Wesen und im eigenen Werk inmitten aller Unruhen und Fährnisse ist von unerschütterlicher Gültigkeit.

Neudrucke:

Mörrike, Gedichte

In Leinen 2.40 RM*

Bezeichnend für Mörrikes Art ist eine Episode mit Geibel, den bei einer gemeinsamen Wagenfahrt die von der untergehenden Sonne bemalten Wolkenflocken zu dem Ausruf veranlassen: „Welch ein Schauspiel, lieber Mörrike!“ worauf dieser trocken versetzt: „Das heißt man bei uns Schäfle.“ Der Künstler Mörrike „erlaubte sich zu sprechen, wie die Niederländer malen durften“, er liebt die breit behaglichen und auch die derben Töne, und waltet gern in einer schlichten, hausbacken-heimlichen Realistik. Gerade das Alltägliche wird für ihn wunderbar, wie das Wunderbare alltäglich. Kleinigkeiten gestalten sich ihm zu Kunstwerken, er nimmt, wie David Friedrich Strauß einmal fein sagt, „eine Handvoll Erde, drückt sie ein wenig — und alsbald fliegt ein Vögelchen davon“.

Aus der Einleitung

Goethe, Faust I

In Leinen 1.80 RM*

Goethe, Faust II

In Leinen 2.40 RM*

S. FISCHER VERLAG · BERLIN



* Ausnahmegenehmigung 8. März 1940
Stadtpräsident Reichshauptstadt Berlin